

BETRIEB EINES PRODUKTIONSKOMPLEXES. INVESTITIONSPROJEKTE ZUR GASVERARBEITUNG

Vitaly Markelov

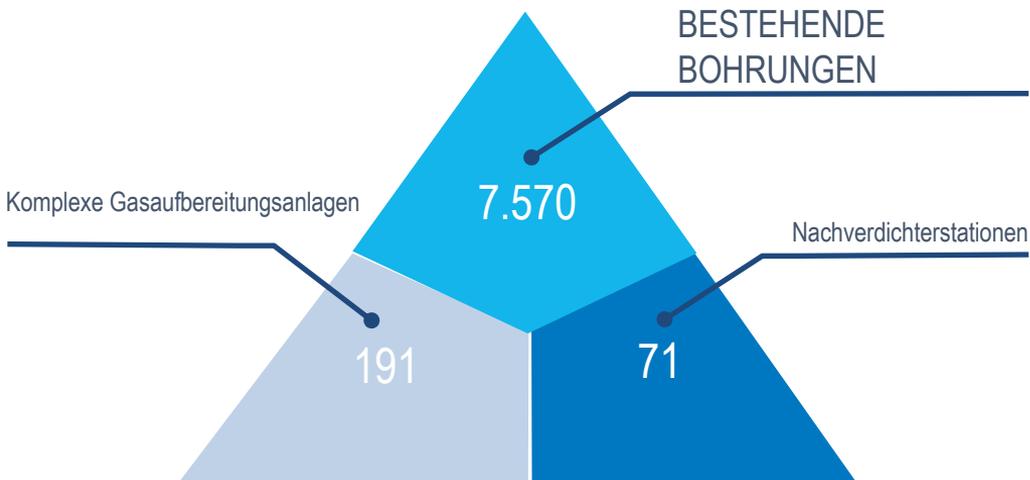
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Gazprom

GASFÖRDERUNG DER GAZPROM-GRUPPE

Tatsächliche Gasförderung im Jahr 2020 – 453,5 Mrd. m³

Voraussichtliche Gasförderung im Jahr 2021 – 506,5 Mrd. m³

Förderkapazitäten



Nach russischer Klassifizierung (Kategorien A+B1+C1)

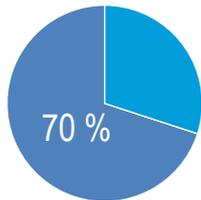
- Gas – 33,6 Billionen Kubikmeter
- Kondensat und Erdöl – 3,5 Milliarden Tonnen

Nach internationalen PRMS-Standards (nachgewiesene und wahrscheinliche Vorräte)

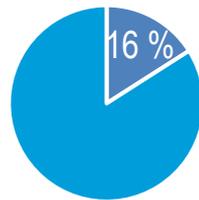
- Gas – 24,5 Billionen Kubikmeter
- Kondensat und Erdöl – 2,5 Milliarden Tonnen

Anteil der Gazprom-Gruppe an Gasvorräten

in Russland



weltweit



Ergebnisse der Prospektionsarbeiten 2020

- Zuwachs von Gasvorräten aufgrund von Prospektionsarbeiten – 486,3 Milliarden Kubikmeter
- Wachstumsfaktor von Gasvorräten – 1,08
- 3 neue Lagerstätten wurden entdeckt:
 - ❖ 75 Jahre des Sieges – eine große Erdgaslagerstätte auf dem Schelf der Karasee mit gesamten förderbaren Vorräten in den Kategorien C₁+C₂ von über 200 Milliarden Kubikmetern
 - ❖ Solkhem – eine Erdöllagerstätte im Autonomen Bezirk der Chanten und Mansen – Jugra
 - ❖ Tsentralno-Uranskoje – eine Erdöllagerstätte im Verwaltungsgebiet Orenburg
- 22 neue Vorkommen wurden in den zuvor entdeckten Lagerstätten in den Autonomen Bezirken der Jamal-Nenzen, Chanten und Mansen – Jugra, im Verwaltungsgebiet Tomsk und auf dem Schelf der Karasee entdeckt





Operative Gasreserven
in UGS Russlands



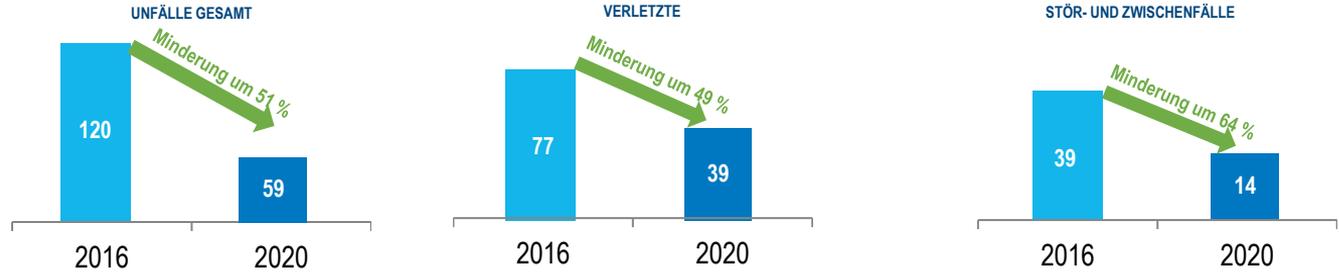
Leistung russischer UGS
bei der Gasentnahme



Einheitliches Betriebssicherheitsmanagementsystem



Geleistete Arbeit an der Implementierung der Entwicklungsstrategie für Betriebssicherheitsmanagementsystem bis 2021



Entwicklungsstrategie für Betriebssicherheitsmanagementsystem in den Jahren 2021–2030

STRATEGISCHE ZIELE AUF DEM GEBIET DER BETRIEBSSICHERHEIT

Vervollkommnung des BSM-Systems, um ein sicheres Betriebsumfeld zu fördern

Gewährleistung einer nachhaltigen Entwicklung der Gazprom mit vorgegebenen Eckdaten für die Betriebssicherheit

Bestehende und künftige Kapazitäten für die Herstellung von verflüssigtem Erdgas



Gazprom LNG Portovaya
1.500.000 Tonnen pro Jahr



Gazprom LNG Vladivostok
1.500.000 Tonnen pro Jahr



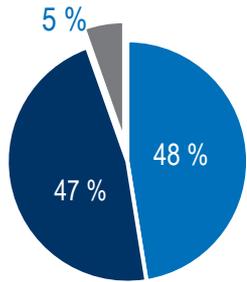
RUSKHMALYANS
13.000.000 Tonnen pro Jahr



SAKHALIN ENERGY
Betreiber von Sachalin II
11.600.000 Tonnen pro Jahr



GESAMTLEISTUNG BETRIEBENER UND KÜNFTIGER LNG-WERKE



≈ 27.600.000 T PRO JAHR

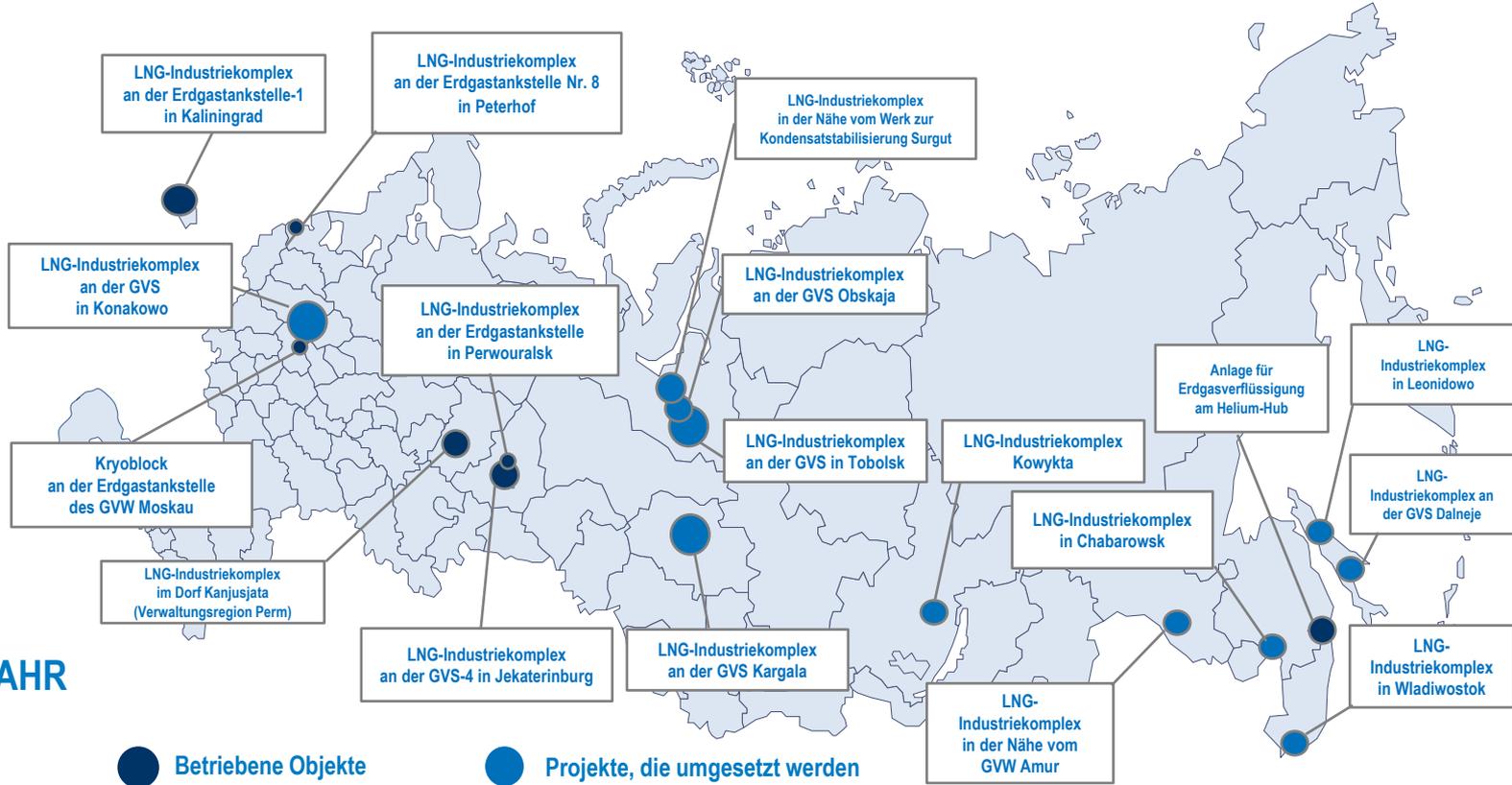
Betriebene und künftige Objekte der Produktionsinfrastruktur für kleintonnagige Industriekomplexe für Erdgasverflüssigung

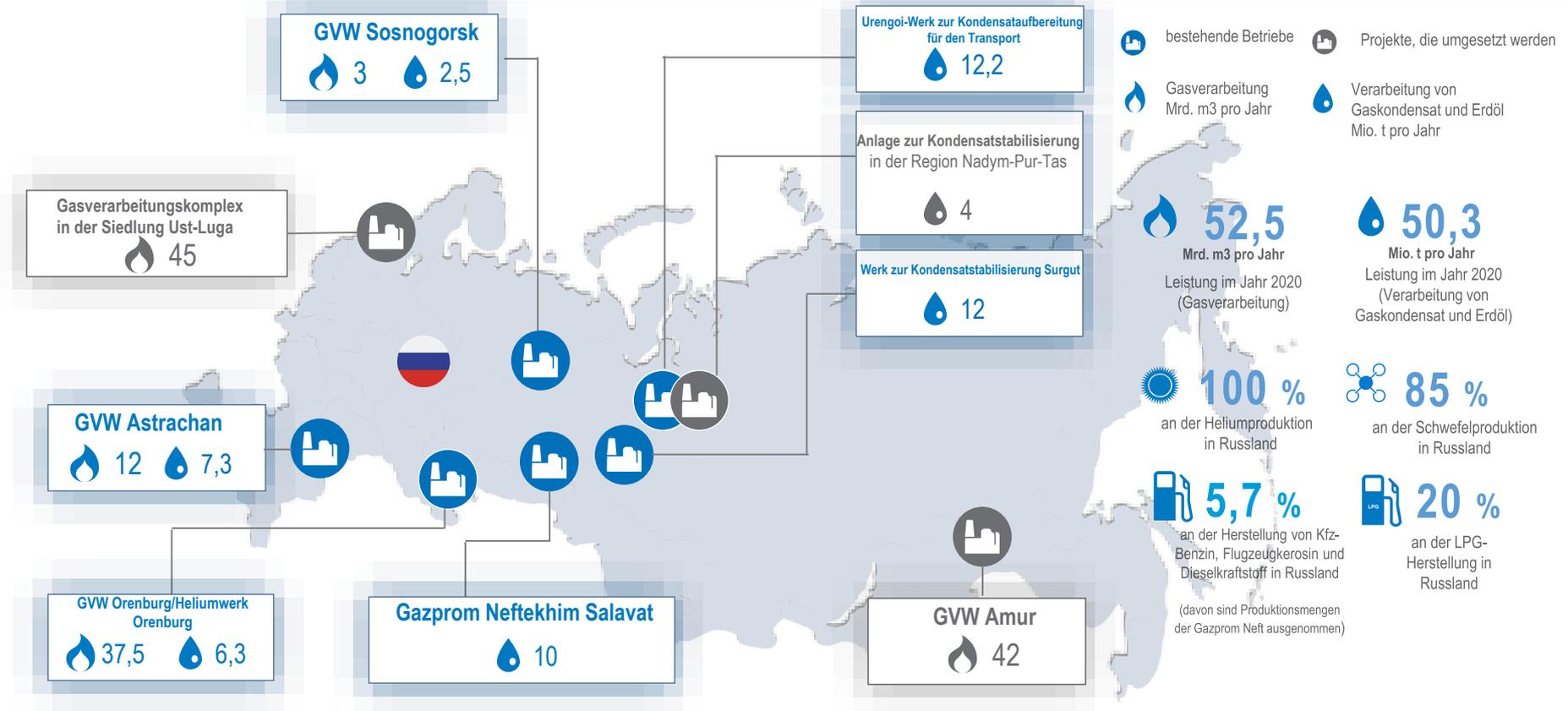


GESAMTLEISTUNG BETRIEBENER UND KÜNFTIGER LNG-INDUSTRIEKOMPLEXE



≈ 395.000 T PRO JAHR

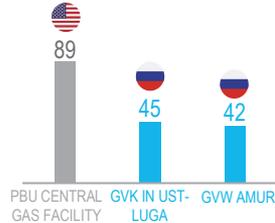




- ❖ Erhöhte Monetarisierung von Fettgasvorräten durch Gewinnung margenstarker Produkte mit hohem Verarbeitungsgrad
- ❖ Diversifizierung von Produktarten als Schutz vor Volatilität an den Rohstoffmärkten
- ❖ Diversifizierung von Absatzmärkten für Erdgas infolge zunehmender LNG-Herstellung

WELTGRÖßTE GASVERARBEITUNGSWERKE

Mrd. m3 pro Jahr



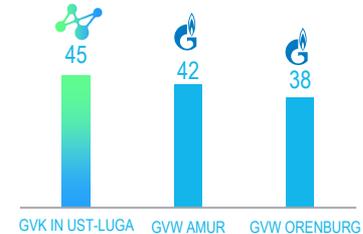
WELTGRÖßTE KAPAZITÄTEN FÜR HELIUMPRODUKTION

Mio. m3 pro Jahr

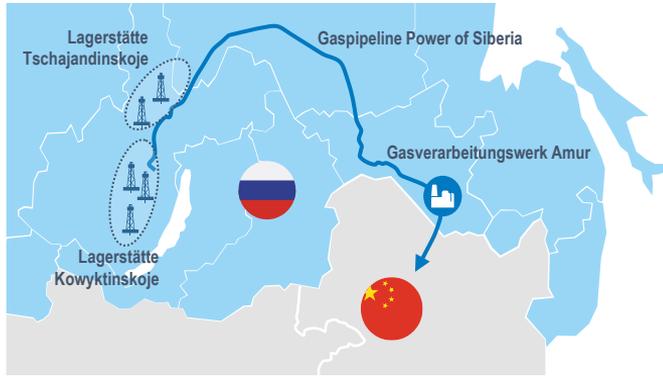


GRÖßTE GASVERARBEITUNGSWERKE IN RUSSLAND

Mrd. m3 pro Jahr



ÖSTLICHES GASPROGRAMM

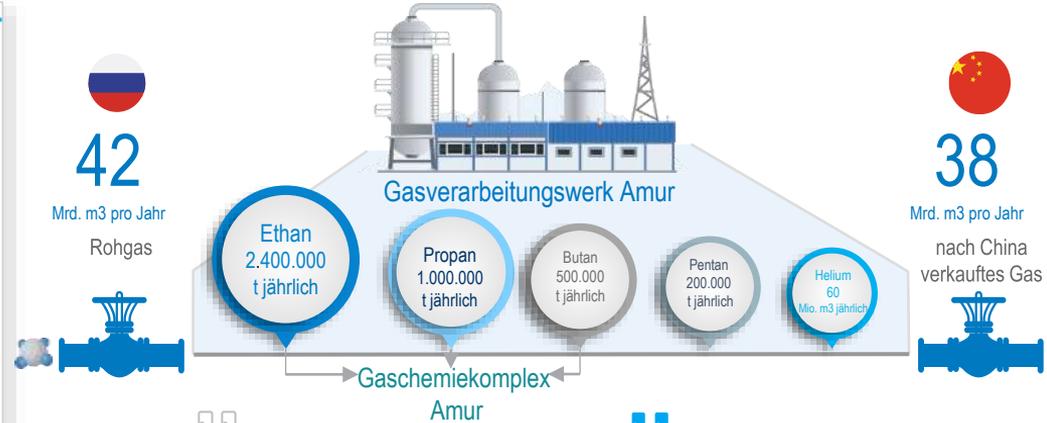


11,4 MRD. EURO
Gesamtumfang der Projektfinanzierung

22 BANKEN
aus Europa, Asien und Russland gewährleisteten Finanzierung

BIS ZU 17 JAHRE
dauert die Beschaffung von Finanzierung

75,7 %
Umsetzungsstand des Projektes für das Gasverarbeitungswerk Amur



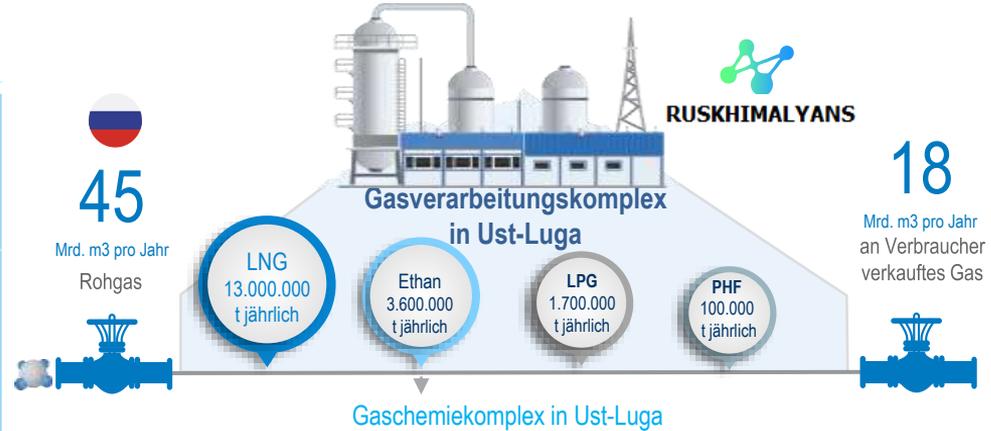
2015
Baubeginn

2021
Inbetriebnahme der ersten Ausbaustufe
(1. und 2. technologische Linie)

2022-2024
Inbetriebnahme weiterer Ausbaustufen
(3. bis 6. technologische Linie)

2025
Erreichen der geplanten Kapazität
(6 technologische Linien)

Gasverarbeitungskomplex im integrierten Komplex für die Verarbeitung von ethanhaltigem Gas in der Umgebung von Ust-Luga



GRÖSSTES GAZPROM-PROJEKT AUF DEM GEBIET DER HERSTELLUNG VON VERFLÜSSIGTEM ERDGAS

Die geplante Kapazität des Betriebs wird 13 Millionen Tonnen pro Jahr betragen: zwei technologische Linien von je 6,5 Millionen Tonnen pro Jahr



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT